



FENDERMATE® Matrize



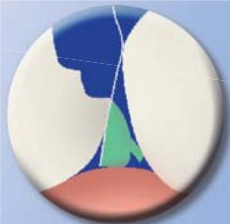
Wird platziert
wie ein Keil



Formung des
convexen
Kontaktpunktes



Dichte cervikale
Marginaladaption
vermeidet Überschüsse



Flexible Kerbe
separiert die Zähne
und sichert den
cervikalen Abschluss

The World's Fastest Matrix?

Fender Mate ist konstruiert für
Composit-Füllungen

3028-1001 © Directa AB

FenderMate® is a trademark registered by Directa AB. Registered Design and Patent pending.

GERMANY, AUSTRIA & SWITZERLAND

DIRECTA AB Porschestraße 16 D, 92245 Kümmerbruck, Germany
Tel.: +49-172-896 18 38, Fax: +49-9621-754 23, gerhard.kiklas@directadental.com, www.directadental.com

HEADOFFICE

DIRECTA AB P.O. Box 723, SE-194 27 Upplands Väsby, Sweden
Tel.: +46 8 506 505 75, Fax: +46 8 590 306 30, info@directadental.com, www.directadental.com

Für System-Denker: Temporäre Versorgung aus einer Hand

Telio CS Inlay und Telio CS Onlay sind seit Oktober 2010 weltweit erhältlich.

Telio CS Inlay und Telio CS Onlay von Ivoclar Vivadent sind lichterhärtende Einkomponenten-Materialien, mit denen Zahnärzte sowohl Kavitäten der Klasse I als auch der Klasse II temporär versorgen können – und zwar ohne zusätzliche Verwendung eines provisorischen Zements. Telio CS Inlay und Onlay runden das Telio-System ab, das bisher umfassendste Produktsystem für die temporäre Versorgung.

Dank seines weich-elastischen Endzustandes eignet sich Telio CS Inlay insbesondere für tiefe, parallelwandige Inlay-Präparationen – selbst wenn die Präparationen geringfügige Unterschnitte aufweisen. Zahnärzte können mit Telio CS Inlay aber auch vorgefertigte Polycarbonat-Kronen

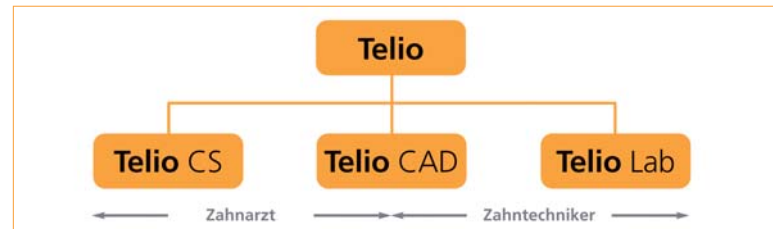


Die neuen temporären Füllungsmaterialien Telio CS Inlay und Onlay.

unterfüttern oder Implantatschrauben-Löcher verschliessen. Telio CS Onlay hingegen ist hartelastisch und kommt vor allem für grössere sowie weniger retentive Präparationen wie Onlays zum Einsatz.

Starke Eigenschaften

Telio CS Inlay und Telio CS Onlay zeichnen sich durch eine gute



Das Telio-System: die kompatible Systemlösung für temporäre Versorgungen von Ivoclar Vivadent.

Benetzung der Zahnhartsubstanz und einen geringen Polymerisationsschumpf aus. Zudem nehmen die beiden Füllungsmaterialien mit antibakteriellem und kariostatischen Wirkstoff nur eine geringe Menge Wasser auf. Alle diese

Eigenschaften reduzieren das Risiko von Randspalten, Karies, Materialver-

färbungen und Bakterienansiedlungen – und führen so zu ei-

ner bakteriendichten und farb stabilen temporären Versorgung mit sehr geringer Geruchsbildung.

Schnell und einfach

Die Applikation von Telio CS Inlay und Telio CS Onlay erfolgt schnell und einfach, denn die beiden temporären Füllungsmaterialien verfügen über eine geringe Klebrigkeit und haften nicht am

Modellierinstrument. Genau so effizient erfolgt auch die Entfernung der Füllungsmaterialien, da sie weich- bzw. hartelastisch sind und in einem Stück wieder herausgenommen werden können.

Das System Telio

Telio ist das bisher umfassendste Produktsystem für die temporäre Versorgung. Alle Telio-Produkte sind materialtechnisch miteinander kompatibel und farblich aufeinander abgestimmt. So können Laborprodukte mit den Produkten für den Zahnarzt kombiniert werden, was deren Anwendung sicher macht.

Seit Oktober 2010 sind Telio CS Inlay und Telio CS Onlay weltweit erhältlich.

Ivoclar Vivadent AG

FL-9494 Schaan
Tel.: +423 235 35 35
info@ivoclarvivadent.com
www.ivoclarvivadent.com

Neuer Standard für prothetische Restaurationen

Präzisionsgefäste NEM Kronen und Brücken auf Kobalt-Chrom-Basis.

Mit der NobelProcera NEM-Legierung bietet NobelProcera eine ausgezeichnete und kosteneffiziente Alternative für Situationen, bei denen durch die klinische Situation



NobelProcera Brücke aus Kobalt-Chrom, Ansicht Aussenflächen.

Grenzen für die Anwendung von Konstruktionen aus Zirkondioxid gesetzt werden. Die NEM-Legierung auf Kobalt-Chrom-Basis ist biokompatibel und als stabile Lösung für Zahnersatz auf natürlichen Zähnen und Abutments besonders gut geeignet.

Damit bietet NobelProcera nun einen neuen Standard für prothetische Restaurationen in Verbindung mit der CAD/CAM-Technologie. Kronen und Brücken werden unter Verwendung der hochmodernen

und intuitiven NobelProcera Software vom Zahntechniker designt und anschliessend per Knopfdruck direkt via Internet bei Nobel Biocare bestellt. Die Fertigung erfolgt



NobelProcera Brücke aus Kobalt-Chrom, Ansicht Innenflächen.

in einer der hoch entwickelten zentralisierten Fräszentren. Nach dem die Konstruktionen präzisionsgefäst wurden, werden sie zur Fertigstellung an das zahntechnische Labor zurückgeschickt. Die Verblendung der NEM-Restauration erfolgt dort auf herkömmliche Weise. Die NEM-Konstruktionen auf Kobalt-Chrom-Basis von NobelProcera sind qualitativ sehr hochwertig und weisen eine sehr gute Passung, Oberflächenbeschaffenheit und Materialstärke auf. Die im zahn-

technischen Labor fertiggestellten Konstruktionen werden nach der Verblendung an die Zahnarztpraxis versendet.

Biokompatibel und qualitativ hochwertige Materialeigenschaften

NEM-Konstruktionen von NobelProcera werden aus Kobalt-Chrom-NEM-Monoblocks gefräst. Diese Monoblocks wurden extra für die CAD/CAM-Frässungen zertifiziert. Das Material enthält kein Nickel, Cadmium, Beryllium oder Eisen und ist daher äusserst biokompatibel. Der Fräsvorgang erfolgt mit fünf Achsen und ist daher äusserst präzise, was zur Verbesserung der Passgenauigkeit führt. Die NEM-Konstruktionen auf Kobalt-Chrom-Basis von NobelProcera können sowohl definitiv als auch provisorisch zementiert werden.

Nobel Biocare Management AG

8058 Zürich Flughafen
Tel.: 043 211 42 40
kai.klimek@nobelbiocare.com